

Abkühlung für heiße Tage

Spielideen mit Wasserbomben

Material:

- Wasserbomben
- Schwung- oder Schwebetuch
- beliebige Materialien für den Parcours (Stühle, Reifen, Seile, Schaufel, Löffel etc.)
- Audio-Abspielgerät

Vorbereitende Tätigkeiten:

- Wasserbomben füllen

Anleitung:

Schwungtuch-Spiele

- Beginnen Sie das Spiel, indem Sie eine Wasserbombe auf das Schwungtuch legen. Diese wird nun gemeinsam hochgeworfen und wieder aufgefangen. Um den Spaßfaktor zu erhöhen, können schrittweise noch mehr Wasserbomben hinzugefügt werden. Es bietet sich anschließend an, verschiedene Übungen damit durchzuführen.

Z. B.:

- Alle Wasserbomben gemeinsam hochwerfen und sie wieder auffangen.
- Sie von links nach rechts rollen lassen.
- Die Wasserbomben ganz oft hintereinander nur ein paar Zentimeter hochwerfen.
- Das Schwungtuch mit einer Hand festhalten und die Wasserbomben so hoch wie möglich werfen. Die Kinder können dabei versuchen, mit der freien Hand eine Wasserbombe zu schnappen.
- Etc.

Parcours

- Bauen Sie gemeinsam mit den Kindern einen Parcours auf. Nutzen Sie dafür, was Ihnen zur Verfügung steht – beispielsweise Stühle, Eimer, Reifen und vieles mehr. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.
- Anschließend können folgende Übungen durchgeführt werden:
 - Zunächst könnten Sie gemeinsam versuchen, mit dem Schwungtuch, auf dem alle Wasserbomben liegen, den Parcours zu meistern.
 - Im Anschluss erhält jedes Kind eine Wasserbombe. Eine spannende Herausforderung könnte sein, die Wasserbombe mit einem Körperteil vom Start bis zum Ziel zu befördern. (Z. B.: mit der Nase stupsen, auf dem Handrücken transportieren usw.)
 - Erhöhen Sie nach und nach den Schwierigkeitsgrad, indem Sie die Kinder die Wasserbombe zuerst auf einer Schaufel, dann auf einem Löffel balancieren lassen, während sie den Parcours absolvieren.

Fang die Wasserbombe!

- Stellen Sie sich gemeinsam mit den Kindern in einem Kreis auf und werfen Sie sich gegenseitig die Wasserbombe zu. Variieren Sie das Spiel, indem Sie mehr Wasserbomben hinzufügen oder den Kreis vergrößern, sodass die Kinder die Wasserbomben kräftiger werfen müssen.
- Im Anschluss könnte etwas schwungvolle Musik eingebaut werden. Die Kinder werfen sich eine Wasserbombe zu. Sobald die Musik stoppt, macht das Kind, das die Wasserbombe gerade in der Hand hält, eine Turnübung vor (z. B.: Hampelmann, Kniebeugen usw.). Das jeweilige Kind muss dabei aufpassen, dass die Wasserbombe nicht kaputt geht.
- Wenn es besonders heiß ist, könnte auch ein kleines Loch mit einer Nadel in eine Wasserbombe gestochen werden. Kleben Sie hierzu ein Stückchen Klebestreifen auf die Wasserbombe und stechen Sie mit einer spitzen Nadel ein Loch mittig in den Klebestreifen. So werden die Kinder beim Fangen und Werfen etwas nass gespritzt.

Zielwerfen

- Zum Abschluss wird ein Ziel ausgewählt, auf das die Kinder die Wasserbomben werfen können. Den Kindern wird es bestimmt jede Menge Spaß bereiten, die Wasserbomben auf diesem Wege zu zerplatzen.

Didaktische Hinweise:

- Die Kinder können beim Füllen der Wasserbomben mithelfen. Achten Sie dabei darauf, kein Wasser zu verschwenden. Dies sollte auch gemeinsam mit den Kindern thematisiert werden.
- Nach dem letzten Spiel ist es wichtig, dass alle zusammenhelfen und die Reste der Wasserbomben einsammeln.

Bildungsziele:

- Augen-Hand-Koordination und Grobmotorik fördern
- soziale Kompetenzen üben
- sensorischen Erfahrungen sammeln